

1. Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Thema Patientenverfügung

„PATIENTENVERFÜGUNG – SELBSTBESTIMMUNG AM LEBENSENDE“

am 8. Mai 2025, 17:30 – 19:00 Uhr

Die Betreuungsbehörde der Stadt Frankfurt am Main lädt zu einer informativen Veranstaltungsreihe zum Thema Patientenverfügung ein. Die Vorträge bieten eine umfassende Perspektive auf die Bedeutung und die ethischen Aspekte der Patientenverfügung.

Wie stelle ich sicher, dass meine ärztliche Behandlung im Notfall, bei schwerer Erkrankung oder im hohen Alter meinen Wünschen entspricht?
Wie bewahre ich meine Angehörigen davor, für mich folgenschwere Entscheidungen treffen zu müssen?

Solche und andere Fragen werden Teil der angebotenen Veranstaltungsreihe sein. Sie richtet sich an alle, die mehr über die Patientenverfügung erfahren möchten und bietet eine Plattform für Fragen und Diskussionen. Der Eintritt ist frei.

Vortragsdetails:

8. Mai 2025, 17:30 – 19:00 Uhr:

Referentin: Helga Liedtke, Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben e. V., Leiterin der Kontaktstelle Hessen

Weitere Termine:

20. Juni 2025, 17:00 – 19:00 Uhr:

„Ethische Aspekte der Patientenverfügung –
Selbstbestimmung versus ärztlicher Fürsorgepflicht“

Referent: Dr. Arnd T. May, Zentrum für angewandte Ethik in Erfurt

1. Oktober 2025, 17:30 – 19:30 Uhr:

„Patientenverfügung – aus Sicht eines Palliativmediziners“

Referent: Dr. med. Thomas Sitte, Deutsche Palliativstiftung in Fulda

Veranstaltungsort:

Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt a. M.
Eschersheimer Landstraße 241 – 249
60320 Frankfurt a. M.
Raum A 001, Erdgeschoss

Kontaktinformationen:

Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt a. M.
Betreuungsbehörde
Tel: 069 212-49966
E-Mail: betreuungsbehoerde.amt51@stadt-frankfurt.de

